

ZUM BESCHICHTEN

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM ist eine gebrauchsfertige, kunststoffvergütete Trockenmischung aus hochwertigem, C3A freiem Zement (DIN 1164 / DIN EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen (DIN EN 12620, Alkaliempfindlichkeitsklasse E 1 – unbedenkliche Vorkommen) und eingemischten Kunststofffasern.

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM entspricht der DIN 19573, B1-XWW-1, sowie den Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit für statisch und nicht statisch relevante Instandsetzungsprodukte gemäß der DIN EN 1504 Teil 3, Körnung 0 - 2 mm.

Anwendung

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM wird eingesetzt zur Beschichtung

- von Bauwerken der Wasser- und Abwassertechnik
- von begehbaren Kanälen
- von Behältern und Formstücken
- anderen Bauwerke und Oberflächen, die chemischen Angriffen ausgesetzt sind
- zur systemkonformen Reparatur von Sanierung von Betonflächen aller Art
- zum Verfugen und Abdichten, Beschichten und Ausgleichen
- von Innen- oder Außenflächen

Produkteigenschaften

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM

- verringert durch eingemischte Kunststofffasern die Rissbildung
- hat eine ausgezeichnete Klebkraft auf Mauerwerk, Kanalklinkern und Beton
- ist schwindkompensiert und wasserundurchlässig
- ist hochabriebbeständig, mittlerer Abrieb bei 200000 Lastwechsel 0,51 mm (Darmstädter Kiprinne) bzw. Abriebbeständigkeit A9 gemäß DIN EN 13892
- ist chloridfrei, frost-, tausalz- und sulfatbeständig
- ist für Schichtstärken von 6 - 50 mm geeignet
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-3, R3
- **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** erfüllt die Anforderungen der DIN EN 206-1, auch hinsichtlich der Expositionsklassen XA1 und XA2 (chemisch schwach angreifend und chemisch mäßig angreifend)
- ist säuren-/laugenbeständig von pH 3,5 bis 11,0, kurzfristig von 2,0 – 12
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG
- ist nicht brennbar, Klasse A 1

Verarbeitung

1. Vorbehandlung

Voraussetzung für eine gute Haftung sind saubere, raue und tragfähige Untergründe. Hierzu empfiehlt sich Kugel- oder Sandstrahlen, bei geringer Verschmutzung und ausreichender Griffigkeit des Untergrundes genügt auch ein Hochdruckreiniger. Nach dem Strahlen sind sämtliche noch am Untergrund vorhandene Verunreinigungen und Materialreste gründlich zu entfernen, der Untergrund muss frei von Rissen sein, ggf. vorhandene Risse sind vor der Beschichtung kraftschlüssig zu verschließen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein und er muss matffeucht vorbehandelt werden, fließendes Wasser ist zu vermeiden.

2. Wasseranspruch

15 % bis 16 %, das heißt 3,75 Liter bis 4,00 Liter Wasser je 25-kg-Sack

3. Mischen

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM wird in einem Zwangsmischer oder mit einem langsam laufenden Handrührgerät im Mörtelfass gemischt. Zunächst ca. 4/5 der Wassermenge in den Mischer geben, dann **Topolit® Kanalsaniermörtel KSM** und – nach kurzem Anmischen – das restliche Wasser hinzugeben bis die gewünschte Konsistenz entsteht. Mischzeit ca. 3 Minuten. Die Mörtelflächen sind nach dem Auftrag glättbar, abreibbar oder filzbar.

Topolit® Kanalsaniermörtel KSM kann auch mit Mischpumpen verarbeitet werden. Zur Auswahl geeigneter Typen fordern Sie bitte unsere Beratung an.

4. Nachbehandlung

Der frisch eingebrachte Mörtel ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Feuchthalten) 3-5 Tage vor zu schnellem Austrocknen, Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen zu schützen. Die Nachbehandlung ist unmittelbar nach Einbringen des Mörtels zu beginnen

Verbrauch

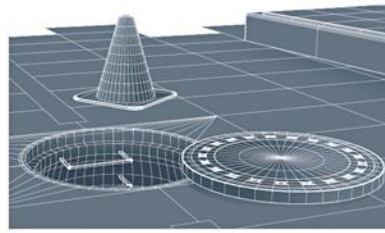
25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 12,5 Liter Frischmörtel

Lagerung

Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten. (Herstelldatum siehe Sackaufdruck)

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke mit
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette



ZUM BESCHICHTEN

Technische Daten

| Topolit® Kanalsaniermörtel KSM | | | | | | |
|--|---|-----|-----|------|------|-----|
| Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage | ≥ 10 N/mm ² ≥ 30 N/mm ² ≥ 50 N/mm ² | | | | | |
| Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage | ≥ 2,0 N/mm ² ≥ 5,0 N/mm ² ≥ 8,0 N/mm ² | | | | | |
| Elastizitätsmodul EN 13412 | ≥ 20,0 GPa | | | | | |
| Haftvermögen EN 1542 | ≥ 2,0 MPa | | | | | |
| Temperaturwechsel- verträglichkeit Teil 1, Frost/Taubean- spruchung EN 13687-1 | ≥ 1,5 MPa kein Abblättern Risse ≤ 0,05 mm | | | | | |
| Karbonatisierungs- widerstand EN 13295 | ≤ 0,5 mm | | | | | |
| Chloridionengehalt EN 1015-17 | ≤ 0,05 % | | | | | |
| Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1 | | | | | | |
| XO | XC | XD | XS | XF | XA | XM |
| 0 | 1234 | 123 | 123 | 1234 | 123* | 123 |
| . | | ... | ... | ... | ... | .. |
| Feuchtigkeitsklasse gemäß DIN 1045-2 / EN 206-1 | WO WF WA WS | | | | | |
| Kapillare Wasser- aufnahme EN 13057 | ≤ 0,5 kg·m ⁻² ·h ^{-0,5} | | | | | |
| Verarbeitungszeit + 10 °C + 20 °C + 30 °C | ca. 90 Minuten ca. 60 Minuten ca. 25 Minuten | | | | | |
| Erstinbetriebnahme | nach 24 Stunden bei 20°C | | | | | |
| Abriebwiderstand** nach 200000 Lastwechsel | ≤ 1 mm | | | | | |
| Wassereindringtiefe | ≤ 65% Mindestschichtdicke | | | | | |
| Sulfatwiderstand | Δε ≤ 0,8 mm/m, keine sichtbare Rissbildung | | | | | |
| Verarbeitungstemperatur | + 5°C bis + 30°C | | | | | |
| Baustoffklasse | A 1 | | | | | |

*= Zusatzmaßnahmen (z.B. Epoxidharzanstrich) erforderlich

**=Darmstädter Kipprinne, in Anlehnung an DIN EN 295-3

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtönenschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig

03/2020

Weitere Produkte

Für die Abwassertechnik stehen weitere erprobte P & T-Produkte zur Verfügung, z. B. :

- Topolit® KSM S** mit beschleunigter Abbindezeit
- Topolit® Fix** Schachtkopfmörtel flüssig
- Topolit® Fix Plast 01 / 04** Schachtkopfmörtel plastisch
- Topolit® KBM** Kanalbaumörtel beschleunigt
- Topolit® Blitzmörtel** mit sofortiger Abbindezeit
- Topolit® Bitumenfix** Reparaturasphalt

Die hier genannten und weiteren Prüfdaten sind in Prüfzeugnissen dokumentiert und können bei Bedarf angefordert werden.



Topolit® Kanalsaniermörtel trägt das CE-Kennzeichen nach EN 1504-3

Topolit® Kanalsaniermörtel wird durch eine akkreditierte und zertifizierte Prüfstellen fremdüberwacht